

KIRCHENBOTE
der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Ottenssoos

Okt. / Nov. 2024 Nr. 415



Foto Huth

INHALT

Schwerpunktthema

Kirchenvorstandswahl 8 - 13

Rückblick Ausflug HZL 18 - 19



Ob wir im kleinen Stil säen und ernten oder im großen wie in der Landwirtschaft, wir sind immer gespannt, was raus kommt. Raus aus der Erde, runter vom Strauch und Baum. Oder auch aus dem Blumenkasten. Welche Ernte wir einfahren. Und ob alles klappt, es rechtzeitig zu ernten.

Die Ernte lebt vom Timing und ist auch harte Arbeit. Auf dem Seniorenausflug der Herbstzeitlose haben wir mit Werner Wolf als Fachmann geschaut, wo das grüne Gold geerntet wird. Auf dem Titelbild stehen wir alle in einem Erntezentrum, in dem innerhalb weniger Wochen die Hopfenernte eines Jahres eingeholt wird. Es riecht natürlich sehr hopfig, die grünen Dolden zeigen mit ihrem frischen Grün, was in ihnen steckt. Es ist auch laut und oben am Trockenboden sehr heiß. Aber am Ende der Verarbeitung kommt ein inhaltsreiches Granulat in klein oder am großen Stück heraus.

Die Erntezeit ist eine spannende Zeit, weil die Anstrengung eines Jahres hier noch einmal seinen Höhepunkt fin-

det, aber dann deutlich wird: das hat uns ein Jahr Arbeit gekostet, das fahren wir als Ernte ein. Im großen Stil bei den Landwirtschaftsfamilien, die sich ganz der Nahrungsmittelproduktion verschrieben haben, oder im kleinen Stil im eigenen Garten oder Balkon. Was wir ernten, macht uns Freude. Es ist auch eine Sache, bei denen alle Sinne beteiligt sind. Und wir danken für die Ernte. Unsere Arbeit steckt drin, aber die eigentliche Arbeit steckt im Zusammenspiel von lebendiger Natur, Boden, Wind, Regen, Sonne. Die Kraft der Produktivität steckt in den Keimen, in den Zellen. Wir danken unserem Schöpfer für die Kraft der Natur. Beim Erntedankfest legen wir etwas von dem vor den Altar, was wir ernten und wofür wir Gott danken. – Am Samstag vor dem Erntedankfest (6.10.2024) sammeln wir am Vormittag Erntegaben in der Kirche. Wir freuen uns, wenn wir auf diese sinnenfreudige Weise Gott danken können. Und der Kindergarten freut sich, sie dann genießen zu können.

Ihr Albrecht Kessel, Pfarrer

HERZLICHE EINLADUNG

zur Gemeindeversammlung
am Freitag, 11. Oktober um 19:30 Uhr

im Gemeindehaus, oberes Stockwerk

Vorstellung der neuen Kandidatinnen und Kandidaten
für den Kirchenvorstand

Rückblick auf sechs Jahre Kirchenvorstandsarbeit

Möglichkeit zu Anfragen und Anregungen der Gemeindeglieder

Begleitung durch den Posaunenchor Ottensoos-Rüblanden



aus Gemeindebriefmagazin

Herzliche Einladung zum
dekanatsweiten, zentralen
Festgottesdienst
500 Jahre Reformation

am Donnerstag,

31. Oktober

um 19:00 Uhr

in der St. Georgskirche in
Happurg

Bitte denken Sie an die Kleidersammlung für Rumänien am
Freitag, 04. Oktober von 12 - 18 Uhr
Samstag, 05. Oktober von 8 - 13 Uhr
bei Familie Deinzer, Schulstraße 1
(Hofeinfahrt Reichenschwander Weg)
Die Menschen in Rumänien sind nach wie vor auf
unsere Unterstützung angewiesen!

Ebenso werden für Rumänien

Weihnachtspäckchen

gesammelt, die häufig das einzige
Weihnachtsgeschenk für die Kinder dort sind.

Hier ein Vorschlag für ein Geschenkpaket:

Lebensmittel (Zucker, Mehl, Margarine, Nudeln,
Reis, Öl, Wurst Dosen, Kaffee, Kaba,
Nusscreme), Süßigkeiten und Hygieneartikel
(Duschgel, Zahnbürste, Zahncreme, Haarbür-
ste, Seife, Waschlappen, Handtuch).

Für Kinder gerne Malstifte, Hefte und kleines
guterhaltenes Spielzeug, Mütze, Schal, Hand-
schuhe.

Wegen der verschärften Einfuhrbestimmungen
darf keine gebrauchte Kleidung in die Pakete.

**abzugeben vom 14.-16.11.
bei Fam. Deinzer**



aus Gemeindebriefmagazin

Beichte und Abendmahl

für Gemeindeglieder, die nur schwer an den üblichen
Abendmahlsgottesdiensten teilnehmen können:

in Ottensoo: im Rahmen der Herbstzeitlose am 05.11. um 14:00 Uhr

in Weigenhofen: wenn gewünscht bitte melden, dann wird Termin festgelegt

Pfarrer Kessel kommt auch sehr gerne nach Hause, um dort Abendmahl zu feiern. Für die Terminabsprache bitte mit dem Pfarramt in Verbindung setzen.

HERZLICHE EINLADUNG

zum

BLAULICHTGOTTESDIENST



für Mitglieder der Feuerwehr, der Polizei, der Rettungsdienste
aber auch für alle Interessierten

**in der St. Peter und Paulskirche in Entenberg
am Donnerstag, 24. Oktober um 19:00 Uhr**

Save the date - bitte vormerken!!

Am 27. Oktober um 17:00 Uhr ist wieder

m&m Gottesdienst

music und message,

ein Format mit neuen Liedern und interessanten Themen

in der St. Veit Kirche



Herbstsammlung

Zum Schluss nochmal
das Leben feiern

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt.

Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der **Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024** um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Sterbebegleitung/Hospizarbeit erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk,
- sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Tel.: 0911/9354-436, erxleben@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Spende Herbstsammlung 2024

Dringend! Schulweghelfer für Ottenssoos gesucht! Wir suchen DICH ab sofort!

Wo: am Dorfplatz, Spielplatz oder Weiher

Wann: Morgens 7:00-7:30 Uhr oder
Mittags 30 Min. (nur am Dorfplatz),
feste Zeiten je nach Stundenplan.

Wie lange: ganzjährig, ab sofort oder
ab September (nicht in den Ferien)



Alle neuen SWH erhalten vor dem ersten Einsatz eine 30-minütige Einweisung durch die Polizei und sind auch versichert.

Bei Fragen einfach anrufen unter: 0171/5429907 und 0174/1709362
oder Ihr sendet Eure Anfrage an: SWH.Ottenssoos@gmx.de

Anfang 2025 wird in unserer Region
wieder ein Glaubenskurs

„Stufen des Lebens“

stattfinden mit dem Thema:

„Ob Vertrauen sich lohnt“

freitags in Reichenschwand, weitere
Informationen folgen im nächsten
Kirchenboten.



aus Gemeindebriefmagazin



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

der Wahl nach Ottensoos gezogen sind. Bitte dann im Pfarramt nachfragen, ob Sie bereits in der Wählerliste stehen. Ggf. bitten Sie darum, aufgenommen zu werden. Für die Wahlberechtigung muss der Wohnsitz seit drei Monaten - also seit dem 20. Juli 2024 - in der Gemeinde sein.

Wen wählen?

Die Wahlen für den Kirchenvorstand sind Personenwahlen. Sie geben Ihre Stimmen einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, die auf dem Stimmzettel verzeichnet sind. Den Stimmzettel erhalten Sie mit den Wahlunterlagen zugeschickt. Es gibt aber auch Stimmzettel im Wahllokal.

Das Wahllokal befindet sich im Gemeindehaus neben der Kirche im Erdgeschoss und wird von 10:30 - 18:00 Uhr geöffnet sein.

Entscheiden Sie sich für die Briefwahl, so werfen Sie Ihren **Umschlag bis 19.10.2024 im Pfarramt** ein.

Wie viele Stimmen Sie haben, hängt davon ab, wie viele Personen zu wählen sind.

Wer darf wählen?

Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder ab 16 Jahren, die am 20. Oktober 2024 seit mindestens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind.

Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab 14 Jahren.

Wie läuft die Wahl ab?

Bis Ende September 2024 erhalten Sie eine Wahlbenachrichtigung mit allen Informationen und Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl im Wahllokal vor Ort.

Wichtig: Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten, könnte das daran liegen, dass Sie erst kurz vor

Das ist auf dem Stimmzettel vermerkt. Da Ottensooos zur Kategorie von Gemeinden bis zu 2000 Stimmberechtigte zählt, haben Sie **6 Stimmen** zu vergeben.

Informationen über die Kandidatinnen und Kandidaten

konnten Sie im letzten Kirchenboten nachlesen und natürlich auch auf der Homepage.

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung!

Kirchenvorstand - steht das in der Bibel oder wie war das früher?

Anfänge des „Presbyteriums“ in der Urgemeinde

Schon in der Frühzeit des Christentums wurde die Gemeinde durch ein gewähltes Gremium geleitet (Apostelgeschichte 6,5; 15,6; 21,18). Diese Gruppe von Männern, die man die „Ältesten“, griechisch „Presbyter“, nannte, gab der Gemeindeleitung ihren griechischen Namen „Presbyterium“. So heißt der Kirchenvorstand in manchen Landeskirchen noch heute. Die Ältesten hatten das Recht, Prediger zu berufen (1. Timotheusbrief 4,14) und genossen höchste Autorität (1. Petrusbrief 5, 1-5). Allerdings verlor sich die Form der Gemeindeleitung durch ein „Presbyterium“ im Laufe der Kirchengeschichte. Un-

ter dem Einfluss des Apostels Paulus wurden die Ältesten schon im 1. Jahrhundert nicht mehr gewählt, sondern berufen. Und bald gab es für eine Gemeinde nur noch einen „Hirten“ - aus dem Presbyterium wurde der Priester.

Das „Priestertum aller Gläubigen“ - Wiederentdeckt in der Reformationszeit

Erst in der Reformationszeit im 16. Jahrhundert wurde das „Priestertum aller Gläubigen“ wieder entdeckt. Martin Luther widersprach der „Pfaffenkirche“, so etwa in seiner Schrift „Das eine christliche Versammlung oder Gemeinde Recht und Macht habe, alle Lehre zu urteilen und Lehrer zu berufen, ein- und abzusetzen,



aus Gemeindebriefmagazin

Grund und Ursache in der Hl. Schrift“ von 1523. Doch blieb dies zunächst ohne Folgen für die Verfassung der lutherischen Kirchengemeinden.

Zwar gab es in bestimmten reformatorischen Gemeinden bald Kirchenvorstände, etwa in der Kurpfalz, wo seit 1571 „Älteste“ den Gemeinden vorstanden. Meistens setzte sich aber eine obrigkeitliche Kirchenverfassung durch: Der politische Machthaber war Oberhaupt der Kirche. Mit Hilfe des „Konsistoriums“, eines Rates, der ihm unterstand, redete er bei allen Angelegenheiten der Gemeinden mit, bestimmte die Pfarrer und regelte ihre finanzielle Ausstattung.

Der „Kirchenvorstand“: Gemeindeleitung seit dem späten 19. Jahrhundert

Erst mit den politischen Reformen zu Beginn des 19.

Jahrhunderts kamen auch im Luthertum vermehrt „Presbyterien“ und „Synoden“ auf. 1815 wurde die Rheinpfalz mit ihren - von Kirchenvorständen geleiteten - Gemeinden zu Bayern hinzugerechnet. Nach ihrem Vorbild wurden in allen evangelischen Gemeinden Bayerns Kirchenvorstände eingeführt. Dabei wurden die Kirchenvorsteher von der Obrigkeit ausgewählt - oder die Familienoberhäupter einer Gemeinde wählten. Ende des 19. Jahrhunderts hatten fast alle evangelischen Gemeinden in Bayern einen Kirchenvorstand. Seine Aufgabe war vor allem die Vermögensverwaltung für die Gemeinden.

Nach der Trennung von Kirche und Staat nach dem Ersten Weltkrieg 1918 und in den Auseinandersetzungen mit den „Deutschen Christen“ im Dritten Reich begannen viele Kirchenvorstände, das Gemeindeleben in allen Belangen selbstbewusst zu gestalten - ähnlich den Ältesten der Urgemeinde. Das ist bis heute so geblieben.

Entwicklung des Kirchenvorstands in Ottensoos

Bis zum Jahr 1970 war der Kirchenvorstand in Ottensoos immer rein männlich besetzt. Erst im Jahr 1976 ließen sich zwei Frauen aufstellen, die damals 45jährige Hebamme Luise Schmidt, die es auch in den Kirchenvorstand schaffte, nicht nur in den erweiterten KV. Ob sie direkt gewählt oder zu den beiden Berufenen gehörte, ist aus dem damaligen Kirchenboten nicht ersichtlich. Dass eine Frau sich aufstellen ließ, führte zur damaligen Zeit durchaus zu Diskussionen innerhalb des Dorfes. Als zweite Frau hatte sich

die 18jährige Gertraud Kunz aufstellen lassen, da aber 18 Kandidaten zu Wahl standen und 8 in den KV kamen, weitere 8 in den erweiterten KV, ging sie leer aus. Für die Jugend, über deren Engagement man sich heute freuen würde, war die Zeit wohl noch nicht reif.

Dass sich das Engagement der Frauen, das wohl auch in den Jahrzehnten vorher unbestritten war, sich auch in der Übernahme von Leitungsfunktionen zunehmend spiegelt, zeigt folgende Übersicht:

Wahljahr	Anzahl der Kandidierenden	Kandidierende Frauen	Frauen in den Kirchenvorstand gewählt/ berufen	Frauen im erweiterten Kirchenvorstand
1976	18	2	1	-
1982	17	3	1	2
1988	16	4	3	1
1994	16	7	3	4
2000	16	9	3	6
2006	16	10	5	5
2012	15	9	6	3
2018	11	8	6	2

Dass sich für den aktuellen Kirchenvorstand nur ein Mann zur Wahl stellt, ist durchaus bedauerlich und

es bleibt zu hoffen, dass die Männer diese Aufgabe in Zukunft nicht nur den Frauen überlassen.

Für welche Bereiche ist der Kirchenvorstand zuständig?

Die Aufgaben des Kirchenvorstandes sind vielfältig und geben weitreichende Möglichkeiten, das Gemeindeleben mit zu gestalten.

- Gottesdienst: Der Kirchenvorstand verantwortet den Rahmen der Gestaltung und liturgischen Handlungen eines Gottesdienstes. Ebenso beschließt er über die Einführung neuer Gottesdienstformen und die Gottesdienstzeiten. Haben Sie Anregungen für den Gottesdienst? Die Mitglieder des Kirchenvorstandes sind Ihre Ansprechpartner.

- Konfirmandenarbeit / Religionsunterricht / Kindergottesdienst: Der Kirchenvorstand ist verantwortlich etwa für die Planung und Inhalte des Konfirmandenunterrichtes. Formen des Kindergottesdienstes werden beschlossen.

- Kirchliche Gebäude: Der Kirchenvorstand entscheidet über die Überlassung der Gottesdienst- und Gemeinderäume für besondere Veranstaltungen.

- Christliche Lehre und christliches Leben: Im Kirchenvorstand werden Fragen des christlichen Glaubens und des Lebens besprochen,

z. B. wie kann das Evangelium heute glaubwürdig verkündet werden? Besetzung der Pfarrstellen: Wenn eine Pfarrstelle neu besetzt werden muss, wirkt der Kirchenvorstand bei der Besetzung mit. Alternierend wählt er aus drei vorgeschlagenen Kandidatinnen/Kandidaten aus oder stimmt einem Vorschlag des Landeskirchenrates zu bzw. lehnt ihn ab.

- Förderung des Gemeindeaufbaus und des Gemeindelebens: Der Kirchenvorstand unterstützt und fördert vor allem die Bereiche: Diakonie, Mission, Männer- und Frauenarbeit, Jugendarbeit, Eltern- und Familiendienste, Kirchenmusik, Ökumene etc.

- Konfliktmanagement: Bei Konflikten und Streitigkeiten innerhalb der Gemeinde übernimmt der Kirchenvorstand die Funktion eines Vermittlers.

- Spenden: Für besondere kirchliche Aufgaben engagieren sich die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, um Spenden und freiwillige Dienstleistungen zu gewinnen.

Auf vermögensrechtlichem Gebiet hat der Kirchenvorstand folgende Aufgaben:

- Er verwaltet das Ortskirchenvermögen.
- Er beschließt über Haushaltsplan und Rechnung, die Erhebung des Kirchgeldes und stellt Mitarbeitende in der Kirchengemeinde ein.

Aber nicht nur innerhalb der Gemeinde kann der Kirchenvorstand Einfluss nehmen

- auch auf landeskirchlicher

Ebene wirkt er mit:

- Die Kirchenvorstände schicken aus ihrem Team Frauen und Männer in die Dekanatsynoden, die regionalen Kirchenparlamente.

- Alle sechs Jahre wählen sie die Mitglieder der Landessynode. Diese besteht aus Ehrenamtlichen der verschiedensten Berufe und Regionen, aus Pfarrern, Hochschullehrern, Hausfrauen und -männern. Die Entscheidungen der Synode spiegeln die Vielfalt des evangelischen Glaubenslebens wieder.

Quelle: www.kirchenvorstand-bayern.de





Herbst bedeutet Erntezeit.

Auf den Feldern fahren jetzt pausenlos die Erntemaschinen. Auch die drei Kinder helfen bei der Ernte. Sie pflücken gemeinsam Äpfel vom Baum. Wie viele Äpfel sind auf dem Bild zu sehen?

alle Grafiken aus Gemeindebriefmagazin

MINA & Freunde



BASTELECKE



Christian Badel



APFEL-Monster

Was du brauchst:

- Äpfel, Mandelstifte oder Cashewnüsse,
- rote Marmelade (Erdbeere),
- Marshmallows, Rosinen,
- Zahnstocher, Messer



So wird's gemacht:

1. Zuerst zerteilst du einen großen, ungeschälten Apfel in Viertel.



2. Schneide dann aus jedem Viertel einen Schnitz heraus.



3. Schmiere dann die rote Marmelade in das Innere des Apfels.

4. Stecke die Mandelstifte oder Cashewnüsse wie Zähne in den Mund".



5. Stecke jeweils zwei Marshmallows und eine Rosine mit dem Zahnstocher oben auf den Apfel als Augen.



Schreib die Lösung deines Rätsels mit Adresse und Telefonnummer auf eine Karte und wirf sie im Pfarramt ein.

Unter den Karten wird eine ausgelost und der oder die Gewinner/in darf sich einen Preis aussuchen.

Abgabetermin: 15. November!



Von Turm zu Turm

Dieses Motto hatte sich das engagierte Team der Kirchengemeinde Reichenschwand für die Ferienbetreuung ausgesucht. Ihr Ziel ist es, die beiden Nachbarkirchen der Region unteres Pegnitztal -also Ottensoos und Schönberg- kennenzulernen. Unsere Ottensooser Kirche St. Veit wurde als Erste ausgesucht. Elfriede Deinzer und ich staunten nicht schlecht als am 4. September nachmittags gegen 16 Uhr über zwanzig Reichenschwander Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse, zwar etwas abgekämpft durch die Wanderung, jedoch gut ge-

launt vor der Tür unseres Gemeindehauses standen. Nach einer Stärkung mit Butterbrezen und Getränken kam unter Anleitung Elfriede Deinzers ein angeregtes Gespräch über die Verbindungen zwischen Ottensoos und Reichenschwand zustande, z. B. über die gemeinsamen Jugendfußballmannschaften.

Anschließend ging es in die Kirche. Nach kurzen Informationen und unter Hinweis auf verschiedene Kunstwerke, die wir an Hand der Jahreszahlen auswählten, betreten wird dann durch die Sakristei gehend, die Treppeinstufen, die uns in die

Interessierte kleine und große Gäste!



Hopfen und Malz – Gott erhalt's

Einmalige Einblicke und sehr interessante Informationen in den Hopfenbau erhielten die 51 Teilnehmer/innen bei der Busfahrt der Herbstzeitlose am 5. September 2024 (s. Titelseite)

Zunächst wurden die beiden Hopfenbetriebe der Familien Friedrich und Pingold in Lilling besucht, die in ihrem Dorf eine Hopfenfläche von über 50 Hektar mit 20 verschiedenen Hopfensorten biologisch und konventionell bewirtschaften. Mit sogenannten Rebenladeträgern werden die Hopfenreben vom Acker mit den charakteristischen Drahtgerüstanlagen zur Hopfenpflückmaschine in die Maschinenhalle gefahren. Nach dem Einzug der Rebe trennen die rotierenden Pflückerwalzen und leistungsstarke Sauggebläse die grünen Dolden von den Blättern und Stängeln. Anschließend erfolgt die 5-6stündige Heißlufttrocknung mit ca. 60° Celsius. Der Wassergehalt der Hopfendolden von rund 90% wird dadurch auf 10% reduziert.

Damit ist der so getrocknete Hopfen haltbar und kann mit der Hopfenpresse in Rechteckballen gefüllt werden.

Dies alles konnte von den Fahrtteilnehmern live erlebt werden. Viele waren erstaunt über den hohen Mechanisierungsaufwand und die hochmoderne Technik sowie den enormen Kapital- und Arbeitsaufwand, der im Hopfenbau erforderlich ist.

Beim Besuch des Betriebes der Familie Eckert in Herpersdorf mit über 50 Hektar Biofläche und 20 Hektar Apfelanlagen konnte zusätzlich die Weiterverarbeitung des getrockneten Hopfens zu Pellets und Briketts erlebt werden. In der neugebauten Kühlhalle werden diese dann gelagert und warten auf die Abnehmer.

„Es bleibt zu wünschen, dass die Hopfennachfrage der Brauereien zu entsprechendem Absatz bei kostendekenden und auskömmlichen Preisen führt“, so die Meinung von Fahrtteilnehmern.

Begeistert waren alle auch von der Gastfreundschaft der besuchten Familienbetriebe. Das leckere Mittagessen

sen in den schönen Gasträumen des Genusshofes Pingold und das wunderbare, unter den Apfelbäumen mit selbstgebackenem Kuchen und Küchle kredenzte Kaffeetrinken bei Familie Eckert mundeten sehr. „Einmalig und sehr schön war unsere Fahrt“, so das Urteil der Da-beigewesenen.

Im gesamten Hopfenanbau-gebiet Hersbrucker Gebirge werden im Jahr 2024 von 13 Hopfenpflanzern insgesamt 245 Hektar Hopfen bewirtschaftet. Im Jahr 1883 hatte der Hopfenbau in Franken mit 6000 Hektar seine größte Anbaufläche.

Auch in unserem Dorf spielte diese Sonderkultur eine wichtige Rolle.

Im Jahr 1892 betrug die Anbaufläche über 80 Hektar, das bedeutet, dass jeder zweite Hektar Ackerland mit Hopfen bebaut war. Jedes Anwesen hatte seinen Hopfengarten. Die zweigeschossigen großen Häuser mit den typisch steilen Dächern und den teilweise noch vorhandenen Hopfenläden zeugen heute noch davon. Bis 1961 wurde bei der arbeitsinten-

siven Hopfenernte mit der Hand gepflückt. Dann lösten drei Pflückmaschinen (davon zwei in gemeinschaftlichem Besitz mehrerer Bauern) die vorher zahlreich notwendigen Arbeitskräfte ab. Im Jahr 1992 wurde in Ottensoos die letzte Hopfenernte eingefahren. Die Ära des grünen Goldes in Ottensoos ging leider zu Ende.

Werner Wolf



Interessante Einblicke, die man nicht jeden Tag bekommt!

Fotos Kessel





Wir sind auf Churchpool

Seit Sommer ist die Gemeinde Ottensoos auf Churchpool vertreten. Churchpool ist eine App über die sich die ganze Gemeinde vernetzen kann. Spätestens hier kommt bestimmt die Frage: Wirklich? Noch eine App?

Genau die Frage habe ich mir anfangs auch gestellt. Denn es gibt ja schon genug Möglichkeiten, sich digital zu vernetzen. Aber Einiges spricht für eine eigene Kirchenapp.

Churchpool ist **sicher**. Und das in doppelter Weise: Zum einen legt Churchpool einen hohen Wert auf Datenschutz. Alle Server stehen in Deutschland, die Kommunikation ist verschlüsselt und die App entspricht allen kirchlichen Datenschutzbestimmungen. Zum anderen ist Churchpool auch zukunftssicher. Denn sie ist Teil der Digitalstrategie der Bayerischen Landeskirche. Viele Gemeinden in Bayern sind bereits auf Churchpool aktiv und es werden immer mehr. Anders als manch andere App wird diese also

nicht einfach vom Markt verschwinden. Vielmehr sind die Entwickler der App selber kirchlich aktiv und sind im direkten Kontakt mit den Kirchengemeinden, um immer wieder neue Funktionen einzubauen.

Churchpool ist **aktuell**. Auf Churchpool können Sie live mitverfolgen, was gerade in unserer Gemeinde los ist. Ob nun Bilder vom Gemeindefest, Eindrücke von der Serenade des Posaunenchores oder dem Ausflug der Herbstzeitlose – all das und vieles mehr finden Sie hier. So verpassen Sie nichts, auch wenn Sie mal nicht dabei gewesen sind.

Churchpool ist **vernetzt**. Ja, auch bisher haben sich unsere Gruppen und Kreise schon über Whatsapp und Co ausgetauscht. Aber Churchpool vereint das alles jetzt an einem Ort. Über die Gruppenfunktion kann man sich innerhalb der Gemeinde organisieren und beispielsweise datenschutzkonform Bilder teilen oder das nächste Treffen besprechen. Ebenso ist es möglich, über die Chatfunktion unkompli-

ziert mit einzelnen Personen aus der Gemeinde sich direkt zu unterhalten.

Churchpool **wächst weiter**. Gemeinden aus ganz Deutschland sind auf Churchpool vertreten. Im Dekanat Hersbruck arbeiten wir daran, dass alle Gemeinden in Zukunft auf Churchpool regelmäßig über ihr Gemeindegelieben informieren. Wenn Sie wollen, können Sie bei bis zu fünf Gemeinden auf Churchpool Mitglied werden. So bekommen Sie auch die Infos aus unseren Nachbargemeinden mit. Oder Sie schauen, was bei der Evangelischen Jugend oder bei der Kirchenmusik im Dekanat gerade los ist. Die sind nämlich auch schon dabei.

Churchpool kann natürlich auch nicht alles. Aber die App ist neben Kirchenbote und Homepage ein Baustein unserer kirchlichen Kommunikation.

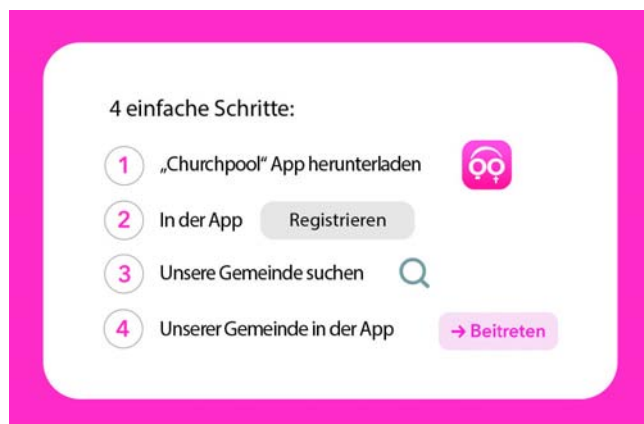
Deshalb möchte ich Sie ermutigen, einfach mal reinzuschauen. Laden Sie die App in Ihrem Appstore herunter, melden Sie sich an und treten der „Gemeinde Ottensoos“ bei. Die Nutzung ist

natürlich völlig kostenlos und wird das auch immer bleiben.

Ihr Pfarrer Albrecht Kessel

P.S. Den aktuellen Kirchenboten gibt's natürlich auch auf Churchpool. Ganz unkompliziert als PDF zum Download.

Zum Kennenlernen der Möglichkeiten dieser App und für Ihre Fragen und Anregungen bietet das Dekanat Hersbruck am 17. Oktober einen Abendtermin an um 19:00 Uhr. Sie können präsentisch im Selneckerhaus teilnehmen oder sich zuschalten über ZOOM. Den Link, um sich per ZOOM zuzuschalten finden Sie auf der Homepage des Dekanats.



Rasselbande

1.-4. Klasse
freitags 16.30-18.00 Uhr
im evang. Gemeindehaus.
Es geht ab 4.10. weiter mit neuem Team: Sophie, Sarah, Mila, Luisa, Lea

Bücherei

Die Bücherei ist derzeit geschlossen. Wir sind bei einer Neuplanung und werden die Bücherei wieder eröffnen. Das braucht noch etwas Zeit.

Frauensingkreis

Montag um 19:15 Uhr

Krabbelgruppe

(bis zu 3 Jahren)

Mittwoch 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Konzeption mit pädagogischem Angebot. 10 Euro/Monat.
Infos bei Ines Wagner(0160/94488601)

Posaunenchor

Freitag um 20:00 Uhr

Hauskreise

Montag u. Freitag
nähere Auskunft im Pfarramt

Gemeindehelfer/ innen

Abholtermin für den nächsten
Kibo: Freitag 22.11.
im Pfarramt

Herbstzeitlose

Dienstag, 01.10.
und 05.11.
(Abendmahl im Sitzen)
jeweils ab 14:00 Uhr
im

Bürgerbegegnungsraum

Kirchenkaffee

am 06.10. und 03.11.
in der Bücherei
nach dem Gottesdienst

Marionettentheater

www.am-faden.de

Kirchenvorstand

15.10. und 12.11.

Frauenkreis

Di., 01.10.
Ausflug ins Bibelmuseum
Zeiten im Schaukasten
Do., 17.10.

Stufen des Lebens mit
Monika Rössner
und

Do., 21.11.
jeweils 14:30 Uhr
im Gemeindehaus

Gottesdienstbeginn um 9 Uhr 30

			Kollekte
06.10.	19. So. n. Tri- ninitatis	Erntedankfest Hl. Abendmahl Posaunenchor	 Mission Eine Welt
13.10.	20. So.		Diakonie Bayern
19:30 Uhr Friedensgebet			
20.10.	21. So.	Gottesdienst am Tag der Kirchenvorstandswahl	Diasporawerke
27.10.	17:00 Uhr m&m Gottesdienst Koll. Erwachsenenbildung		
31.10.	zentraler Gottesdienst in Happurg um 19:00 Uhr siehe S.3		
03.11.	23. So.	Reformationsgedenken mit Posaunenchor	Kindergottesdienstarbeit Bayern
10.11.	Dritt- letzter So.	Friedensgebetsgottesdienst	Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
17.11.	vor- letzter So.	Volkstrauertag mit Männergesangverein	Kriegsgräberfürsorge
20.11.	Buß- und Betttag kein Gottesdienst in Ottensoos sondern in Reichenschwand um 19:00 Uhr		
24.11.	Ewig- keits- so.	Gottesdienst mit Totengeden- ken und Hl. Abendmahl; Frauensingkreis	Friedhöfe
01.12.		1. Advent Hl. Abendmahl und Posaunenchor Einführung des neuen Kirchen- vorstands	Brot für die Welt

Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarramt

Kalender - Bestellung

Auch in diesem Jahr fragen wir nach Ihren Kalenderwünschen. Bitte geben Sie diesen Abschnitt bei Ihrer/m Gemeindeglieder/in oder im Pfarramt ab. Mit der Verteilung des Dezember-Gemeindegliedbriefes wird Ihnen Ihr Kalender zugestellt.

Name:..... Straße:.....

Neukirchener Kalender Buchform	Euro	15,00
Neukirchener Abreißkalender	Euro	15,00
Momento Abreißkalender	Euro	15,00
Losungen 2025	Euro	5,90
Losungen 2025 Großdruck	Euro	6,90

Bitte kreuzen Sie den Kalenderwunsch an, evtl. Stückzahl angeben.

Name der Gemeindeglieder/in/

des Gemeindeglieders:

Kirchgeldbrief 2024

Wir bitten um Überweisung des Kirchgelds. Dieses Kirchgeld bildet einen Teil der Kirchensteuer (in Bayern nicht 9% sondern 8% der Lohnsteuer) und bleibt ausschließlich in der eigenen Kirchengemeinde.

**Das Kirchgeld wird bei uns für die
anstehende Kirchensanierung verwendet!**

Es gilt das gestaffelte Kirchgeld, bei dem jedes Kirchenmitglied sich gemäß den eigenen Einkünften selbst einstuft, von 5,- Euro bis 120,- Euro.

Der Überweisungsträger liegt dieser Ausgabe bei.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei unserer Gemeindegliederarbeit!

Rasselbande - Dank und Neuanfang

Nach zwei Jahren intensiven Engagements verabschiedete sich das Rasselbandenteam mit einer Kinder-Übernachtung im Gemeindehaus. Bei **Pia, Leana, Alina, Tessa, Mara und Saye** bedanke ich mich herzlich im Namen der Kirchengemeinde für eure Zeit, eure Kreativität, eurem Durchhaltevermögen und eurem Willen, der Rasselbande von Kindern viel gemeinschaftlichen Spaß

und Aktivitäten zu bieten. Wir haben mit **Sophie, Sarah, Mila, Luisa, Lea** ein neues Team gefunden. Ich bedanke mich herzlich für eure Bereitschaft und wünsche euch einen gesegneten Neubeginn am 4.10.!

A. Kessel



Foto Müller

Pfarramt Ottensoos,
Hans-Pirner-Str. 41, 91242 Ottensoos
Tel.: 2191 FAX: 981646

E-mail: pfarramt.ottensoos@elkb.de
Homepage: www.pfarramt-ottensoos.de
Pfarramtssekretärin Martina Quenzler
Vertrauensfrau Elfriede Deinzer
Kirchenpflegerin Dagmar Schienhammer
Bürostunden: Di 8 - 12; Do 14 - 17
Spendenkonto: Spar+Kreditbank Lauf
IBAN DE18 7606 1025 0001 8124 16

Ev. Kinderhaus Regenbogen,
Hans-Pirner-Str. 51, Tel.: 3360
E-mail: KigaRegenbogen@gmx.de
Homepage: www.kindergarten-ottensoos.de

Diakonie unteres Pegnitztal gGmbH
Häusliche Krankenpflege
und Tagespflege
Hersbrucker Str. 23b, 91207 Lauf
Tel.: 09123/ 2138 FAX: 5411
Homepage: www.diakonie-lauf.de
E-mail: info@diakonie-lauf.de
IBAN: DE58 7605 0101 0240 2561 56

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ottensoos,
V.i.S.d.P.: Pfr. Albrecht Kessel, Verantwortl. Redakteurin: Ute Pürkel
(Texte und Fotos ohne Kennzeichnung)
erscheint 2-monatlich; Auflage: 950;
Druck: COS Druck&Verlag GmbH Hersbruck



Der Himmel

Für manche Christen ist der Himmel ganz nah, für andere weiter weg. Aber alle stimmen darin überein: Christus hat durch seinen Tod und seine Auferstehung den Himmel für die Menschen geöffnet.

Eduard Kopp